

Im Auftrag der A./S. Nordisk Films Co., Kopenhagen, hatten wir deren Filmbeschreibung

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

von Marie Luise Droop

nebst 1 Bild und 1 faksimilierten Brief von Gunnar Tolnaes herzustellen. Das Werk enthält den im Vorjahr aufgeführten ersten Teil, und ebenso den jetzt zur Aufführung gelangenden zweiten Teil des Filmromans.

Um den Buchhandel an dem Vertrieb teilnehmen lassen zu können, erwirkten wir die Genehmigung, das Buch zu

M. 1.80 ord., M. 1.20 bar und 13/12

ausliefern zu dürfen. Der Verkaufspreis ist somit zusätzlich des Steuerzuschlags des Sortiments von 10% M. 2.—, zu dessen Einhaltung sich auch die Filmkonzern selbst verpflichtet hat.

Auslieferung nur bar über Leipzig oder in Fünfkilopaketten gegen Nachnahme (3 Partien = 39 Stück geb. n auf 5 Kilo). Bestellzettel anbei.

Z Neuerscheinung!

Erich Cudell:

Mein Friedensschluß

Heiterer Roman.

Preis M. 1.— ord., 70 Pf. bar und 11/10.

Der Roman „Mein Friedensschluß“, dessen 1. Teil schon das hellste Interesse erregt, fesselt im weiteren fast noch mehr. Hübsch ist, wie er so unmittelbar zu einem spricht, hübsch auch dieses schlichte Empfinden, das jeder Pose scheu ausweicht. Und wie sich das Einzelgeschick bisweilen an die großen Dinge des Weltkrieges knüpft, das ist ein psychologischer Vorgang, dessen Darstellung sich wirklich vorteilhaft von manchem andern, was da geschrieben wird, abhebt. (Echo.)

Knut Larsen (= Robert Kraft):

Unterseeeteufel

Phantastischer Roman M. 6.— ord., M. 4.20 bar und 7/6 auf feinstem holzfreiem Papier gedruckt, 350 Seiten stark, Halbleinenband mit wirkungsvoller mehrfarbiger Umschlagzeichnung.

In Wahrheit ein phantastischer Roman, vielfach an Jules Verne erinnernd, aber in einem patriotischen Rahmen. Die wunderbaren Geschehnisse sind glänzend dargestellt, die handelnden Personen greifbar vor Augen geführt. Dieses deutsche Abenteuerbuch wird sicherlich von Alt und Jung gern gelesen werden und verdient uneingeschränkte Empfehlung. (München-Augsburger Abendzeitung.)

Dieses Buch, von einem Seemann geschrieben, hat zweifellos starke Stellen. Wie der Kapitän Düwel alle Boote seiner Bart drangibt, um im schwersten Wetter eine englische Schiffsbesatzung vom sinkenden Wrack zu holen: das ist eine Szene von dramatischer Wucht. So gibt es noch andere, auch im Humor eindrucksvolle Partien. Die Phantasie des Verfassers arbeitet so rege, daß er die sich häufenden Einfälle nicht mehr in epischer Breite auszuwerten vermag. Viel Selbsterlebtes spielt ganz offenbar in die Handlung hinein. (Bremer Tageblatt.)

haupt & hammon, Leipzig.

Mein Osterzirkular

mit den Neupreisen ist in diesen Tagen direkt durch die Post verschickt. Sollte in den nächsten 8 Tagen das Zirkular bei Ihnen nicht eintreffen, so wollen Sie es in Ihrem eigenen Interesse bei mir direkt anfordern.

Georg Westermann

Ist das Reichsland deutsch?

Z Von * * *

Zweite, unveränd. Auflage (inkl. Zuschlag) M. 3.—

Aus dem Inhalt:

Nach der Annektion — Der römische Klerus — Spionage — Kaiserparade in Straßburg — Notabelnherrschaft — Presse- und Vereinswesen u. a.

Dieses bereits in hoher Auflage verbreitete Buch eines Verwaltungsbeamten mit 40 jähriger reichsländischer Erfahrung hat durch Darlegung der Verhältnisse vergeblich vor dem gewarnt, was heute aus den Reichslanden für Deutschland geworden ist, und wird daher in seiner neuen äußeren Gestalt gerade in diesen kritischen Tagen der Entscheidung auch wieder lebhaften Absatz finden.

Wir liefern ausnahmslos nur bar mit 33 1/3%, Partie 9/8; zur Probe 6 Expl. für M. 10 — no. = 45%.

Berlin W. 30, 18. März 1919.

C. A. Schwetschke & Sohn